

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:167972-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: Straßenmarkierungsarbeiten  
2022/S 065-167972**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt  
Postanschrift: Tecklenburger Str. 10  
Ort: Steinfurt  
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt  
Postleitzahl: 48565  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@kreis-steinfurt.de](mailto:vergabestelle@kreis-steinfurt.de)  
Telefon: +49 2551691291  
Fax: +49 25516991291  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**  
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**  
Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Markierungsarbeiten auf der TRIANGEL: Teilabschnitt 3 von Ochtrup bis Steinfurt  
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-01.59.05-66-208-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
45233221 Straßenmarkierungsarbeiten
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Kreis Steinfurt sowie die Städte und Gemeinden Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt und Wettringen haben das Projekt "Triangel - Das schnelle klimafreundliche Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt" entwickelt.

Mit der "Triangel" wird auf einer Gesamtlänge von rd. 60 km eine schnelle und sichere Radwegeverbindung zwischen den Stadt- und Ortszentren geschaffen. Ziele des Projektes sind die Förderung des Alltagsradverkehrs durch Ertüchtigung des bisher eher touristisch genutzten Radverkehrsnetzes als wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz, zur Entwicklung einer neuen Mobilitätskultur, zur Erhöhung der Lebensqualität durch Reduktion von Schadstoffemissionen sowie die Förderung der Gesundheitsvorsorge durch vermehrtes Radfahren u.a.

Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt dabei auf einer Vernetzung einzelner vorhandener Wege (die überwiegend auf ehemaligen Schienenstrecken verlaufen), in der Beschleunigung des Radverkehrs, insbesondere an Knotenpunkten, sowie in der Erhöhung der Qualitätsstandards im Verlauf der Strecken. Die Triangel wird zu einer schnellen Radwegeverbindung, einer sogenannten Radvorrangroute (Veloroute) aufgewertet.

Durch Umbau der Knotenpunkte, der sog. Verknüpfungspunkte wird die Radwegeverbindung gegenüber den kreuzenden Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen bevorrechtigt. Im dritten Teilabschnitt, im Bauabschnitt zwischen Ochtrup und Steinfurt werden an den Verknüpfungspunkten zu den kreuzenden Straßen und Wegen diese Vorfahrtsänderung weitergeführt, die im ersten und zweiten Bauabschnitt begonnen wurde.

In den Ortslagen Ochtrup und Metelen werden die vorh. Wirtschaftswegen zu einer Fahrradstraße ausgebaut und nur für Anliegerverkehr freigegeben.

Das Kreisstraßenbauamt übernimmt die Planung, Baudurchführung und Abwicklung des Projektes und ist auch zukünftig für die Unterhaltung zuständig.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 130 555.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Hauptort der Ausführung:

TRIANGEL, 3. Teilabschnitt, Ochtrup - Steinfurt, 48607 Ochtrup TRIANGEL, 2. Teilabschnitt, Ochtrup - Steinfurt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

TRIANGEL, Teilabschnitt 3: Ochtrup - Steinfurt

Markierungsarbeiten auf dem Streckenverlauf der Triangel im 3. Teilabschnitt.

Die Baulänge des 3. Teilabschnittes beträgt 17 km

Die Markierung soll beidseitig am Fahrbahnrand als durchgehende Randmarkierung, retroreflektierend mit 12 cm Breite aufgebracht werden.

Die Kreuzungspunkte sollen mit Furtmarkierungen und Piktogramme in Heiß-Plastik und Rot-Markierung als Reibe-Plastik versehen werden.

Fahrbahnbreite 2,5-3,5m

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Ausführungsbeginn: innerhalb von 12 Werktagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 020-045447](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

03/03/2022

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: H. Schomaker GmbH & Co.

Postanschrift: Wegnerstr. 15

Ort: Emsdetten

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Postleitzahl: 48282

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 130 555.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

- Bietererklärung Markierungsarbeiten

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29VNP

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: [http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft\\_finanzen\\_kommunalaufsicht/vergabekammer\\_westfalen](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen)

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

28/03/2022